

XXIV.GP.-NR
Nr. 133 /Pet.
24. Nov. 2011

Abgeordnete/r zum Nationalrat
Gerhard Huber

An Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

Parlament
A-1017 Wien

Wien, am 24. 11. 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

In der Anlage überreichte ich/ überreichen wir Ihnen gem. §100 (1) GOG-NR die
Petition betreffend Nominierung der Isel als Natura 2000 -
Schutzgebiet.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleibe ich/
verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Gerhard Huber

Anlage

Nominierung der Isel als Natura 2000-Schutzgebiet

und dadurch Aus für die energiewirtschaftliche Nutzung eines des letzten intakten Gletscherflusses der Alpen!

Die Diskussion über den Kraftwerksbau könnte man sich sparen, wenn Österreich die Isel zeitgerecht zum Natura 2000-Schutzgebiet ernannt hätte. 2007 fasste die Europäische Kommission den Beschluss gegen Österreich wegen Nichteinbringung von Natura 2000-Gebieten beim Europäischen Gerichtshof zu klagen. 2008 brachte die Europäische Kommission diese Klage gegen Österreich beim Europäischen Gerichtshof ein. 2011 brachte auch der Alpenverein eine ergänzende Beschwerde gegen Österreich wegen Nichteinbringung der Isel in das Natura 2000-Netzwerk ein.

Eine Nominierung der Isel in das Natura 2000-Netzwerk würde das Aus für geplante Kraftwerks-Großprojekte an der Isel bedeuten.

Ein geplantes Kraftwerk befindet sich in diesem sehr sensiblen Gebiet knapp an der Grenze zum Nationalpark Hohe Tauern, genau dort, wo es zu einem seltenen Vorkommen von Tamarisken kommt.

Speicher im Einzugsgebiet der Isel bewirken in Rückhaltezeiten eine Verringerung der Geschiebeführung und damit eine geringere Flusssdynamik, was letztlich Einfluss auf den Grundwasserspiegel hat.

Wir fordern den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft auf, die Isel aufgrund ihres Tamariskenvorkommens als Natura 2000-Schutzgebiet zu nominieren!